

MITTENDABEI

STIMMEN



»Das Tipi ist eingetroffen...!«, flüstert Heiko Kehrstephan: »Ich stell das bei uns in den Empfang.« Was für eine schöne Begrüßung und sofort ist auch die Erinnerung da: »Ich fand das Tipi-Projekt so klasse«, sagt der Direktor des Wachtelhofs; er unterstütze auch diese Aktion gern.

In diesen Tagen, Mitte Oktober, treibt ihn vor allem eines um: Die Corona-Zahlen steigen rapide. »Wir haben gerade eine Kooperation mit einer Hausarztpraxis aufgebaut. Unsere Gäste fahren, bevor sie bei uns eintreffen, dort vorbei und machen einen Schnelltest«, in 30 Minuten liegt das Ergebnis vor. »Das tun wir für die Sicherheit unserer Gäste und auch unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.«

Wie auch vieles andere, was einen Hotelaufenthalt im Landhaus Wachtelhof auch in dieser Zeit zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

Die Küche ist einzigartig in der Region: Ob der »Steinbutt für Zwei« oder das Filet vom Angus-Rind – hier kocht man mit größter Hingabe und besten Lebensmitteln und achtet auch, wo immer es möglich ist, auf deren Herkunft. So stammt das Rind aus artgerechter Haltung von einem Hof im benachbarten Sottrum.

Lieblinge bei den Weinen? »Ich mag Weine aus Österreich besonders gern, die erinnern mich an meine Heimat, Bayern. Aber ich möchte nichts ausschließen. Wir haben 260 verschiedene Weine aus den bedeutenden An-